

W. Wüstendörfer

Das Bildungs- und Teilhabepaket in Nürnberg

-

Die Nürnberger Akzeptanzstudie¹⁾

BuT = Bildungs- und Teilhabepaket

1) Im Internet unter:

www.sozialamt.nuernberg.de

➤ Bildung und Teilhabe > Studie



Gliederung

1. Einführung und Überblick
2. BuT-Berechtigte in Nürnberg
3. Antragstellungen und Inanspruchnahme
4. Einstellungen und Bewertungen
5. Zusammenfassung

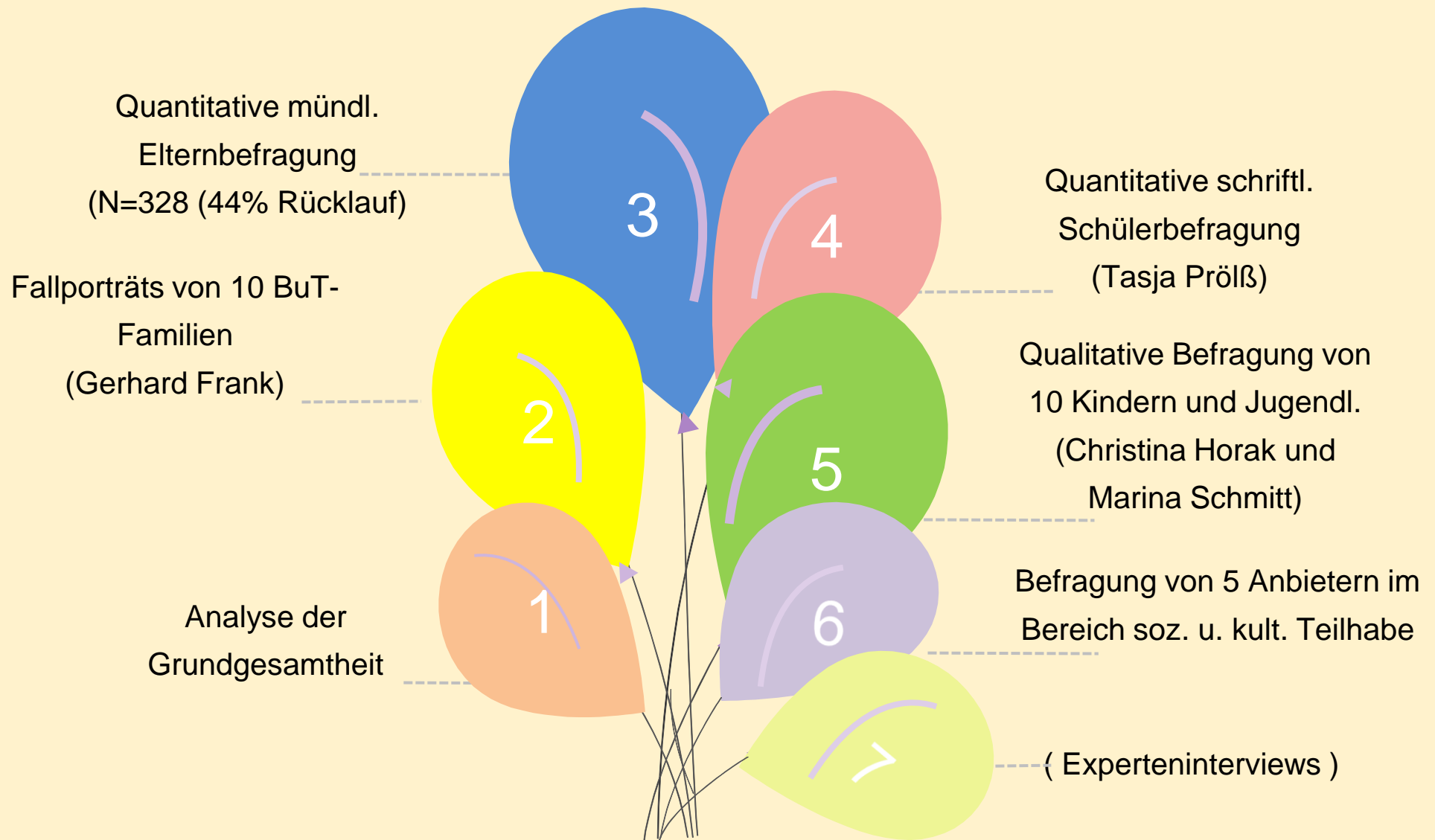
1. Einführung und Überblick

Zielsetzungen

Analyse der BuT-Berechtigten und ihrer Familien

- Kenntnis und Inanspruchnahme von BuT-Leistungen
- Einstellungen und Bewertungen
- Vorschläge für (noch) mehr Akzeptanz

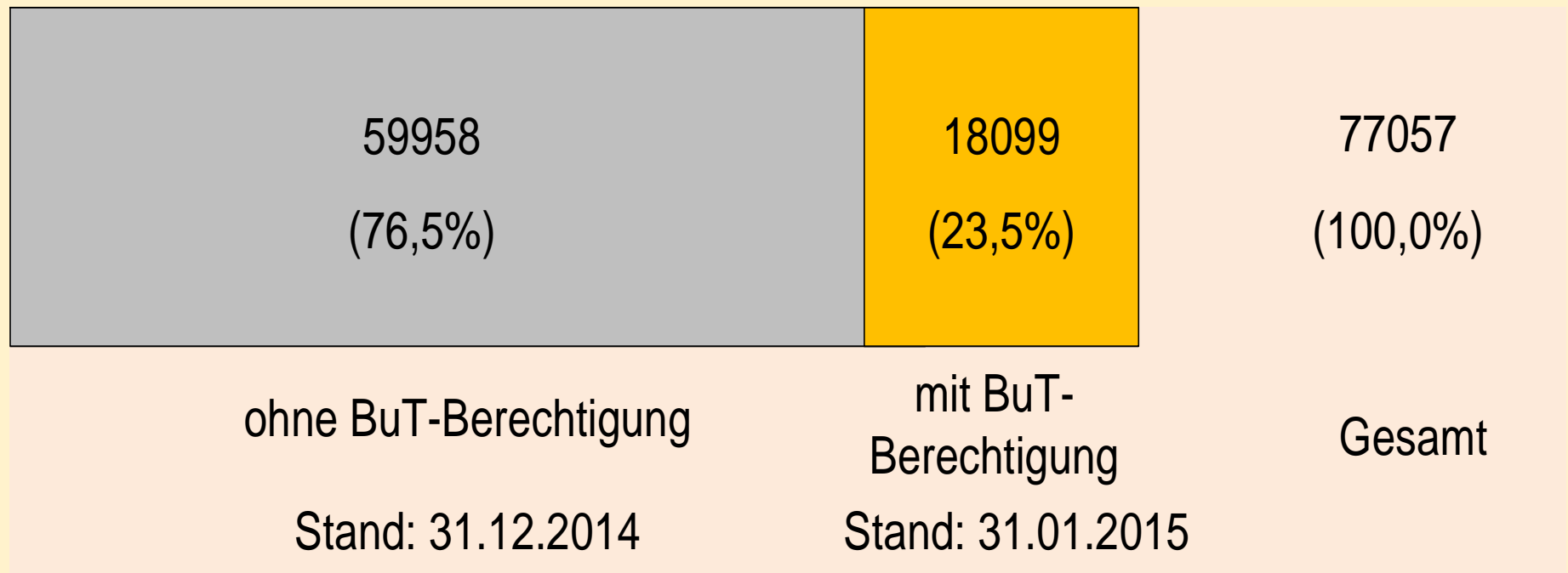
Module der BuT-Akzeptanzstudie



2. BuT-berechtigte Kinder und Jugendliche in Nürnberg

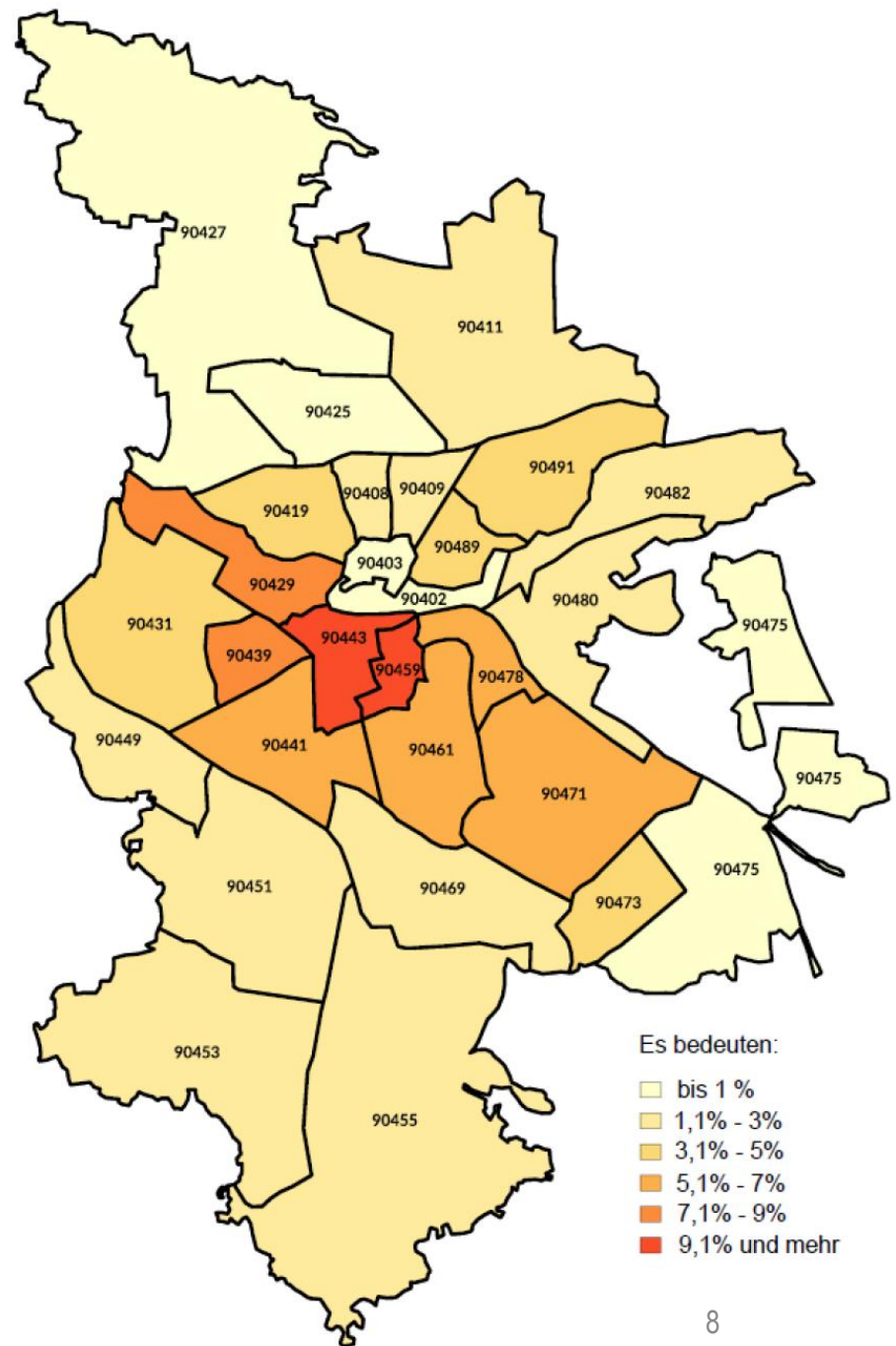
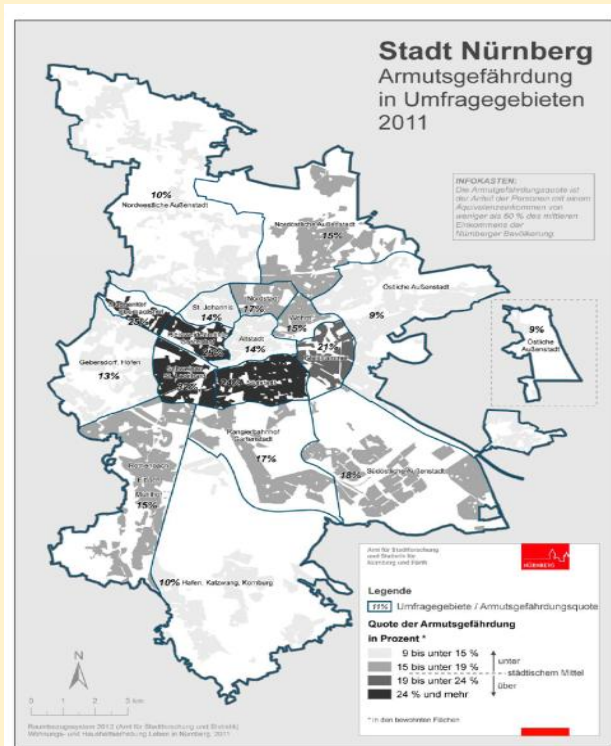
2. Die BuT-berechtigten Kinder und Jugendliche in Nürnberg

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Nürnberg



Zum Vergleich: Kinderarmutsquote 2014: 20,9%

Prozentuale Anteile d. BuT-berechtigten Kinder und Jugendl. an allen BuT-Berechtigt. nach PLZ Stand: 31-01.2015



BuT-Antragstellungen

BuT-Berechtigte Kinder und Jugendliche in Nürnberg
(ohne Berechtigte mit ausschließlich Kinderzuschlag)

12550 (75,0%)	4190 (25,0%)	16740 (100,0%)
Mindestens 1 Antrag auf BuT- Leistungen gestellt	kein BuT-Antrag	Gesamt

Geringe Antragsquoten bei Berechtigten

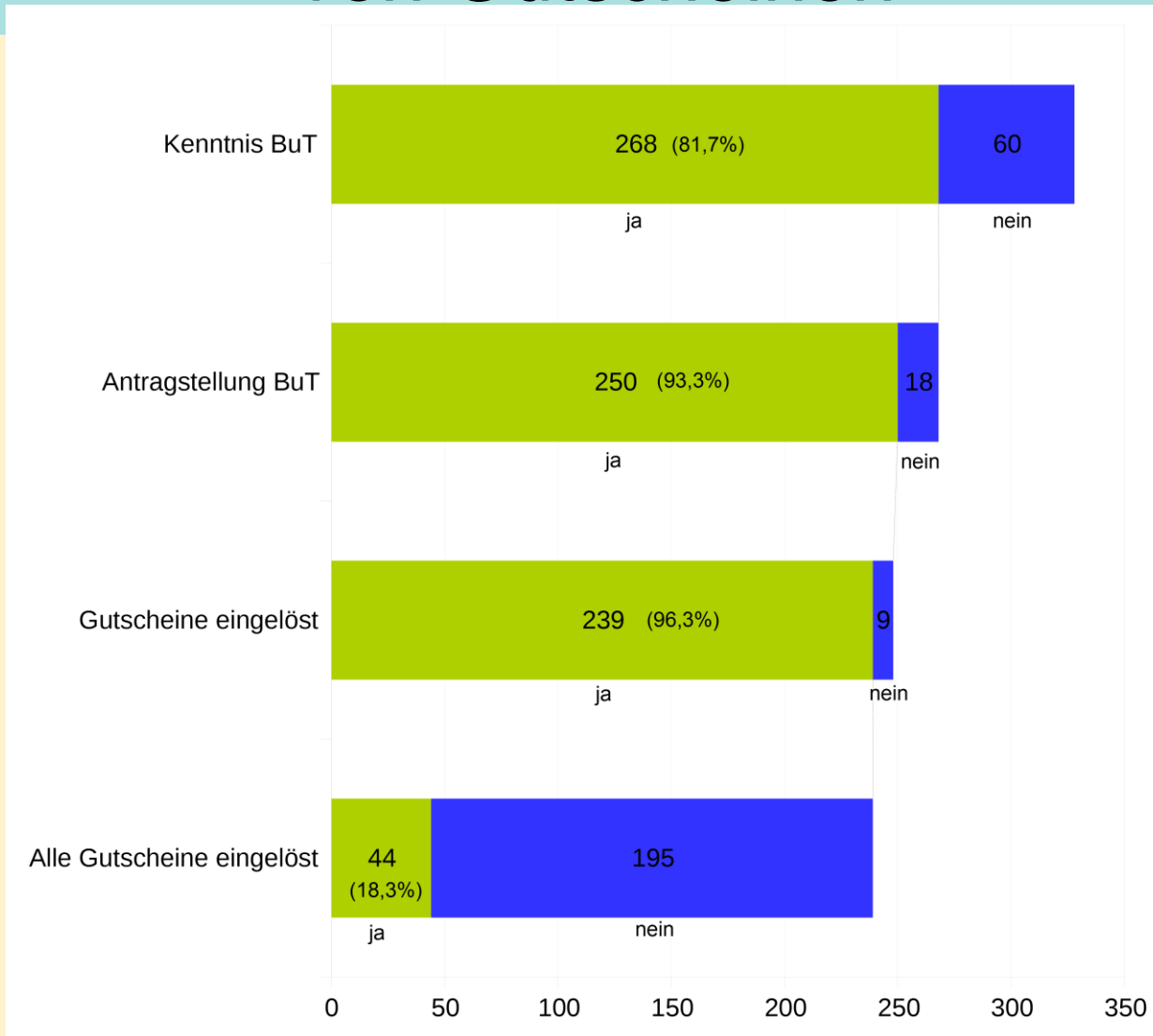
nach den Rechtskreisen SGB XII (43,8%) und AsylbLG (49,7%)
nach den Herkunftsregionen Südosteuropa (58,0) und Südeuropa
(69,2%)

Hohe Antragsquoten bei Berechtigten

nach den Herkunftsregionen Afrika (86,3), Naher Osten (85,3%), Asien
(83,0%) und frühere UdSSR (78,6%)

3. Kenntnis, Antragstellung und Inanspruchnahme von BuT-Leistungen

Kenntnis BuT, Antragstellung und Einlösen von Gutscheinen



Beantragte BuT-Leistungen in Prozent nach Zielgruppen

Mindestens ein Antrag

81,7

Mittagessen

87,4

Klassenfahrten

77,7

Tagesausflüge

Nicht getrennt erfasst

Schülerbeförderung

Nicht berücksichtigt

Soziale Teilhabe

26,6

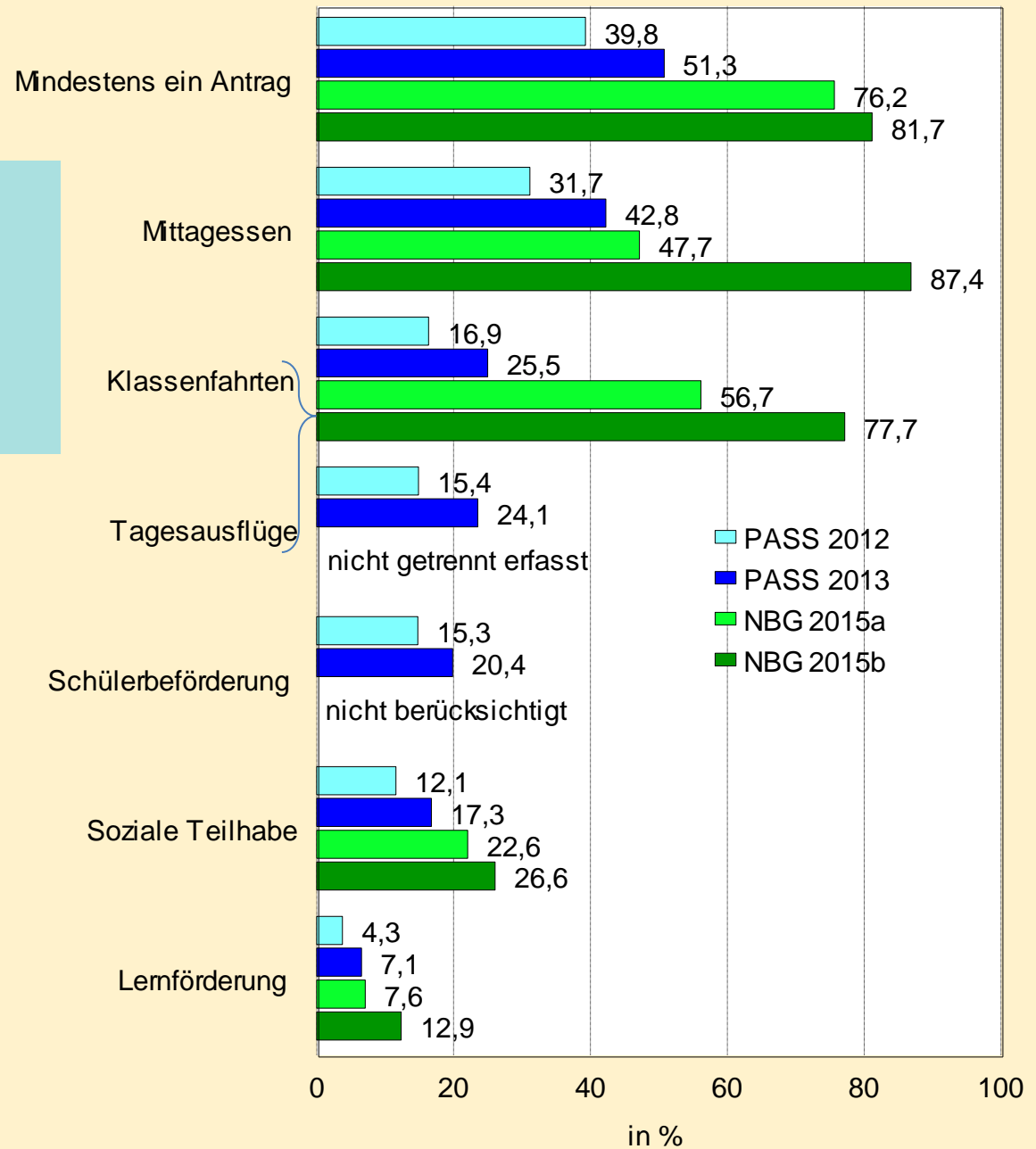
Lernförderung

12,9

0 20 40 60 80 100

in %

Beantragte BuT-Leistungen im Vergleich



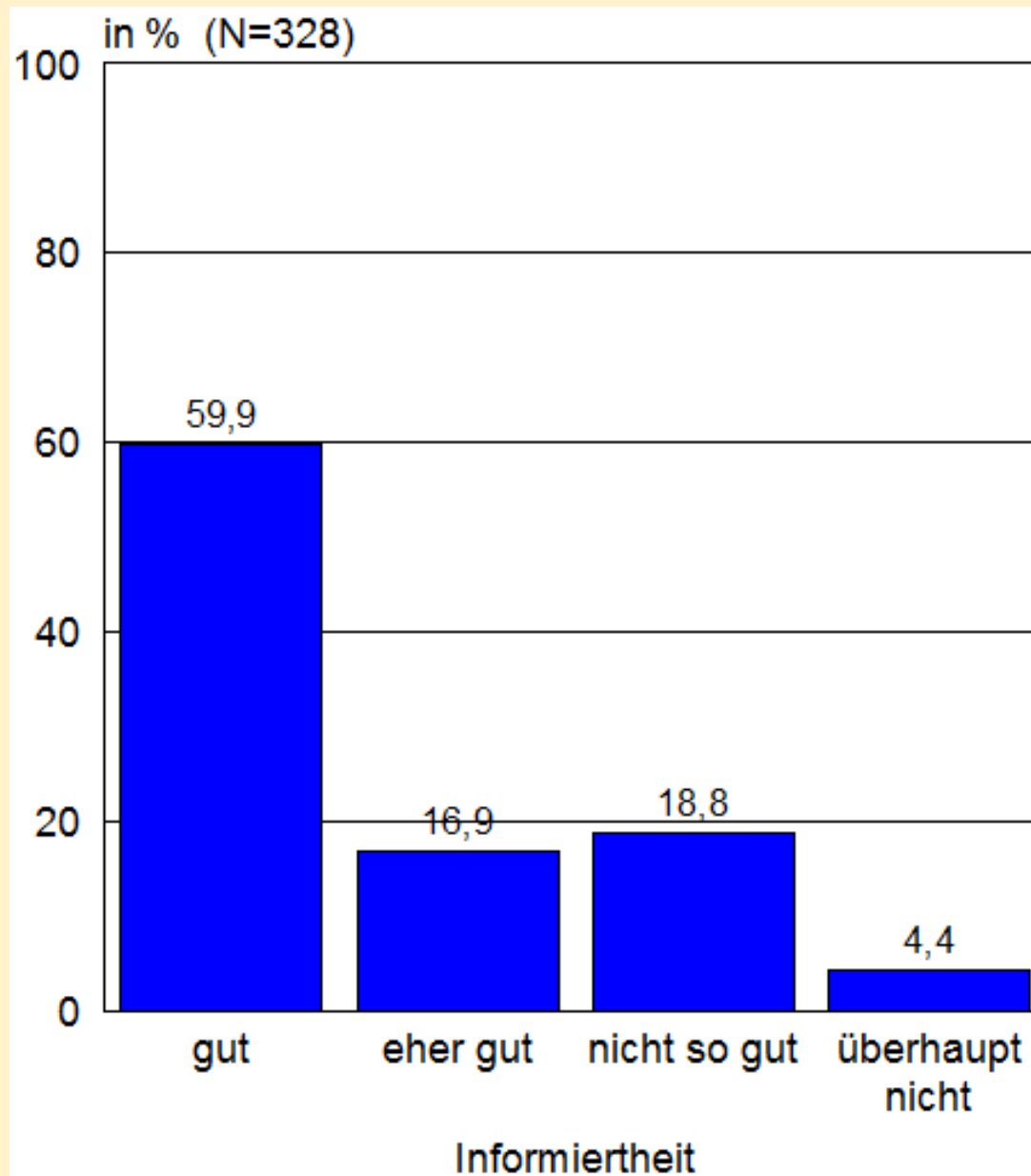
Anmerkung:

NBG 2015a: Basis alle Berechtigte

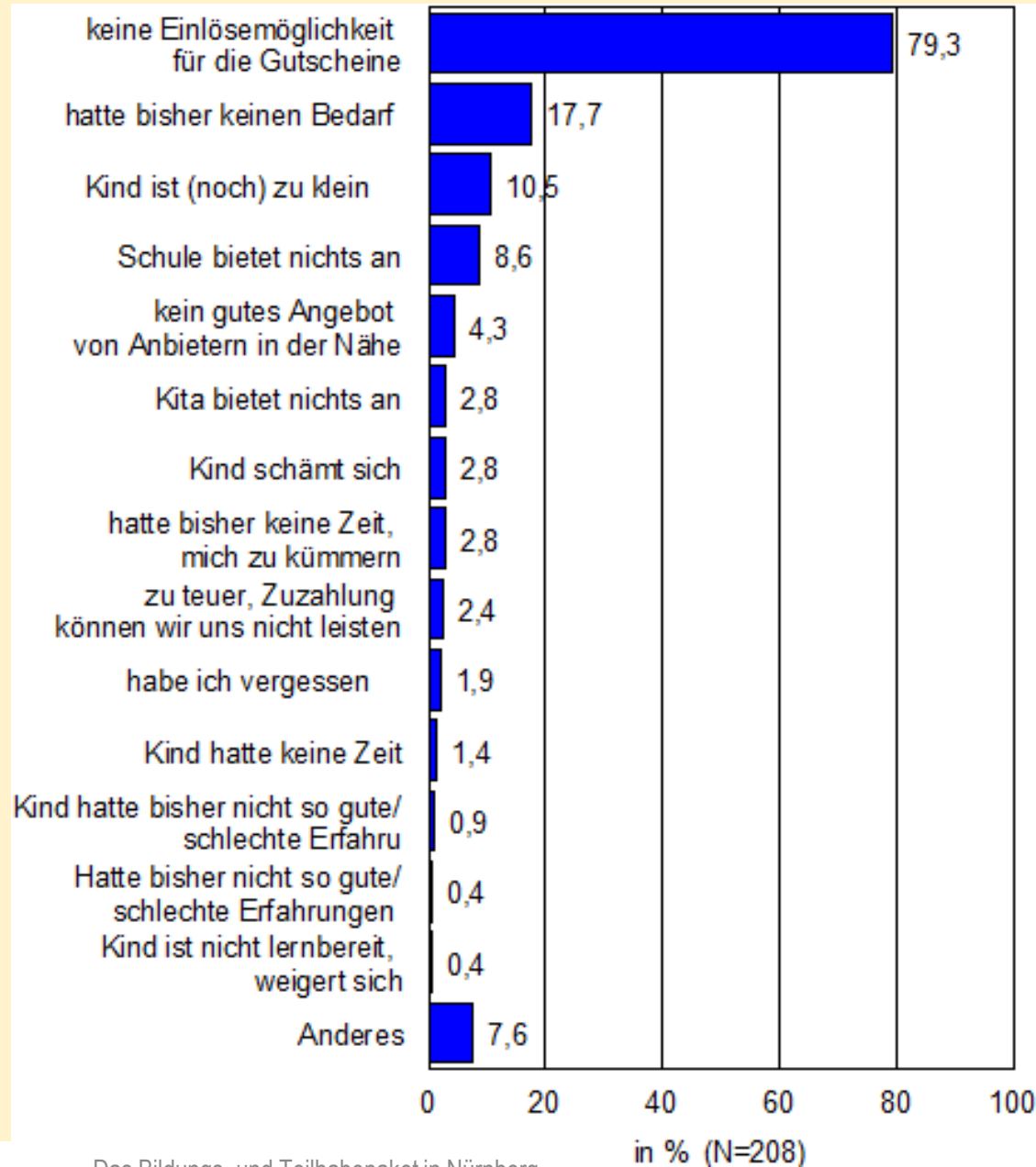
NBG 2015b: Basis Zielgruppen

Zu PASS 2012, 2013 vgl. SOFI 2015, S. 286-287

Informiertheit über BuT-Leistungen

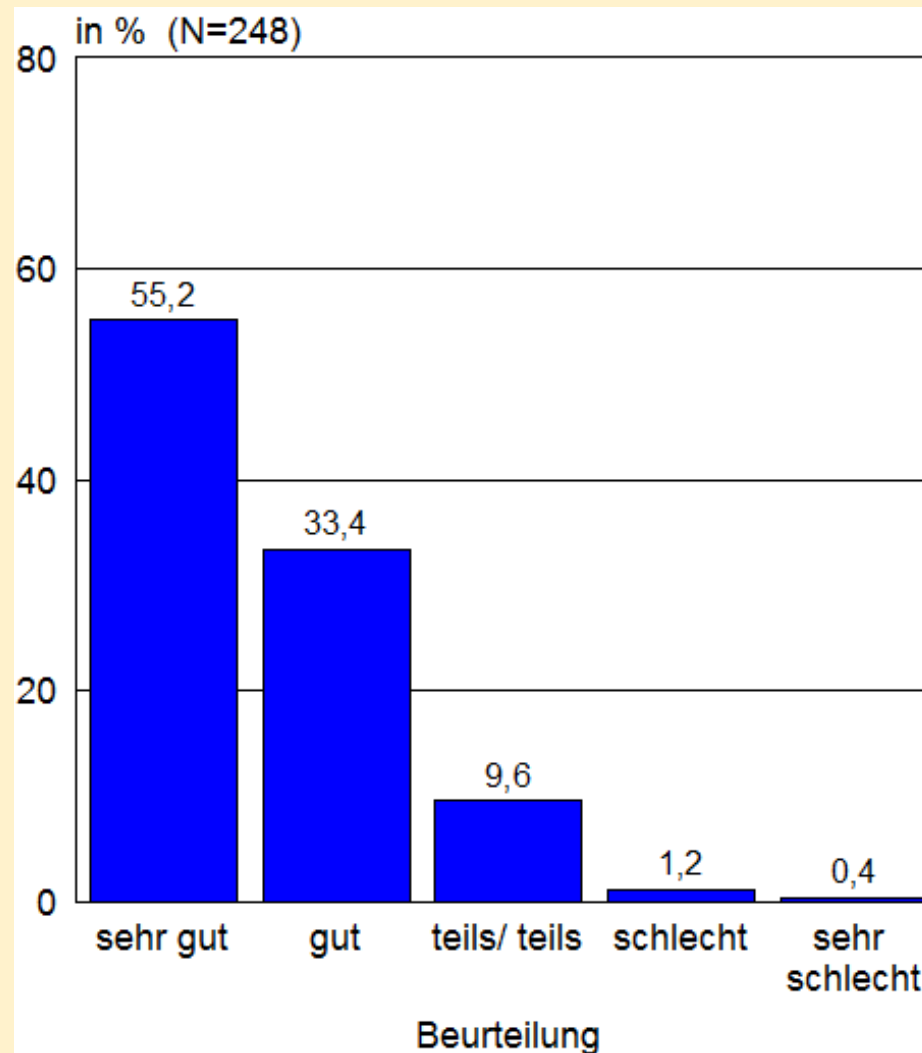


Gründe dafür, dass bisher nicht alle oder keine Gutscheine eingelöst wurden

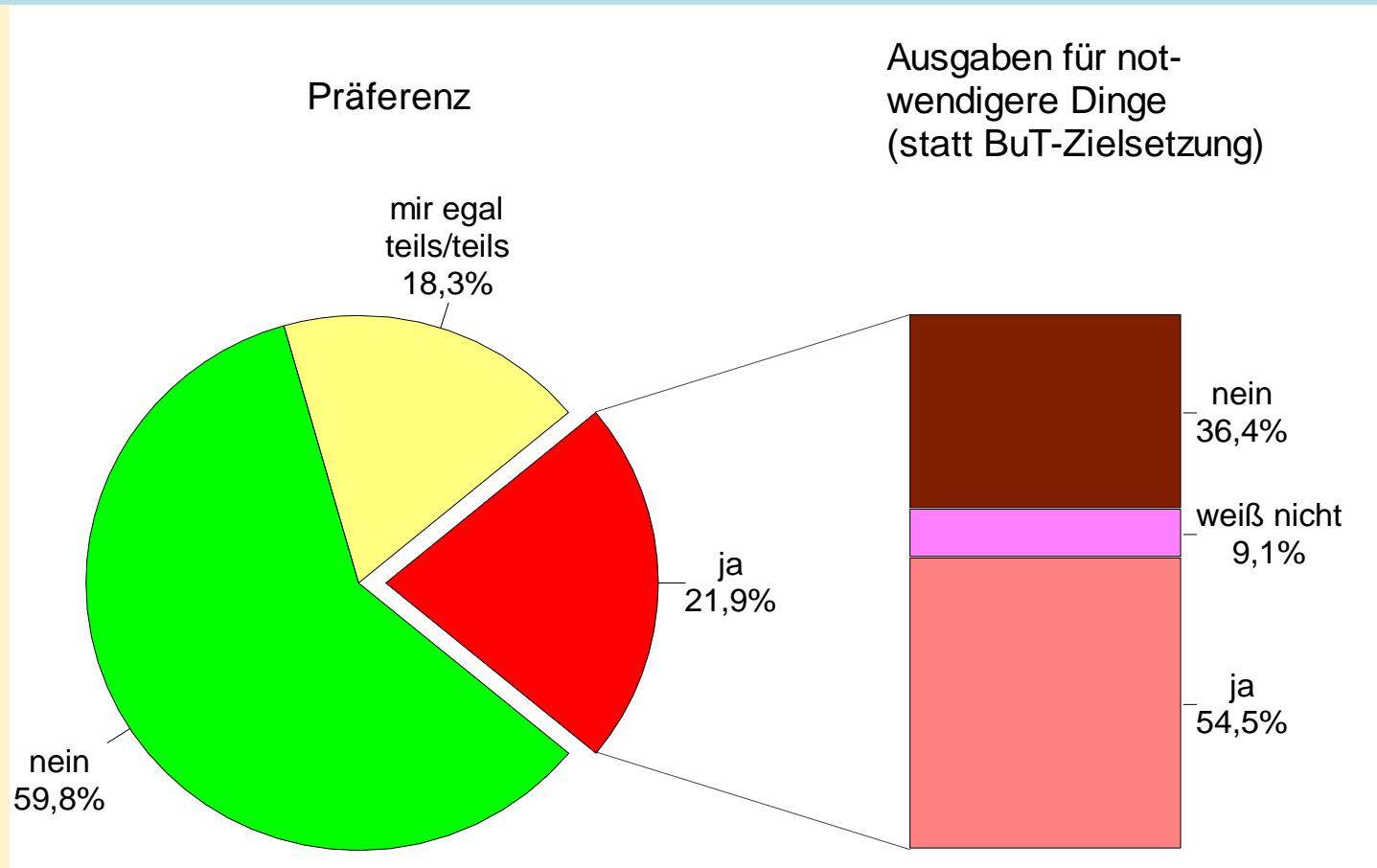


4. Einstellungen und Bewertungen der Eltern

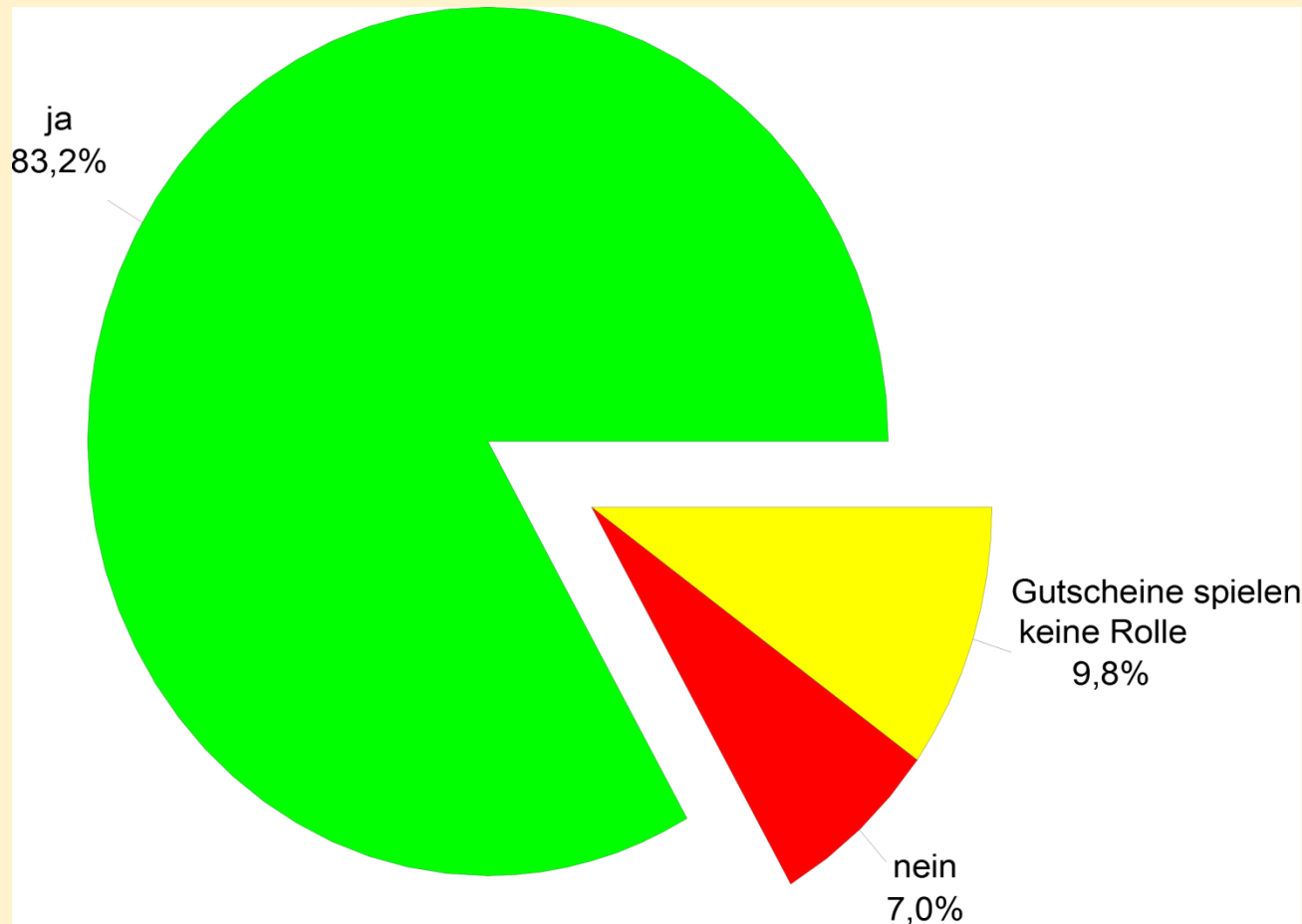
Beurteilung der Ausgabe der BuT-Leistungen durch das Sozialamt



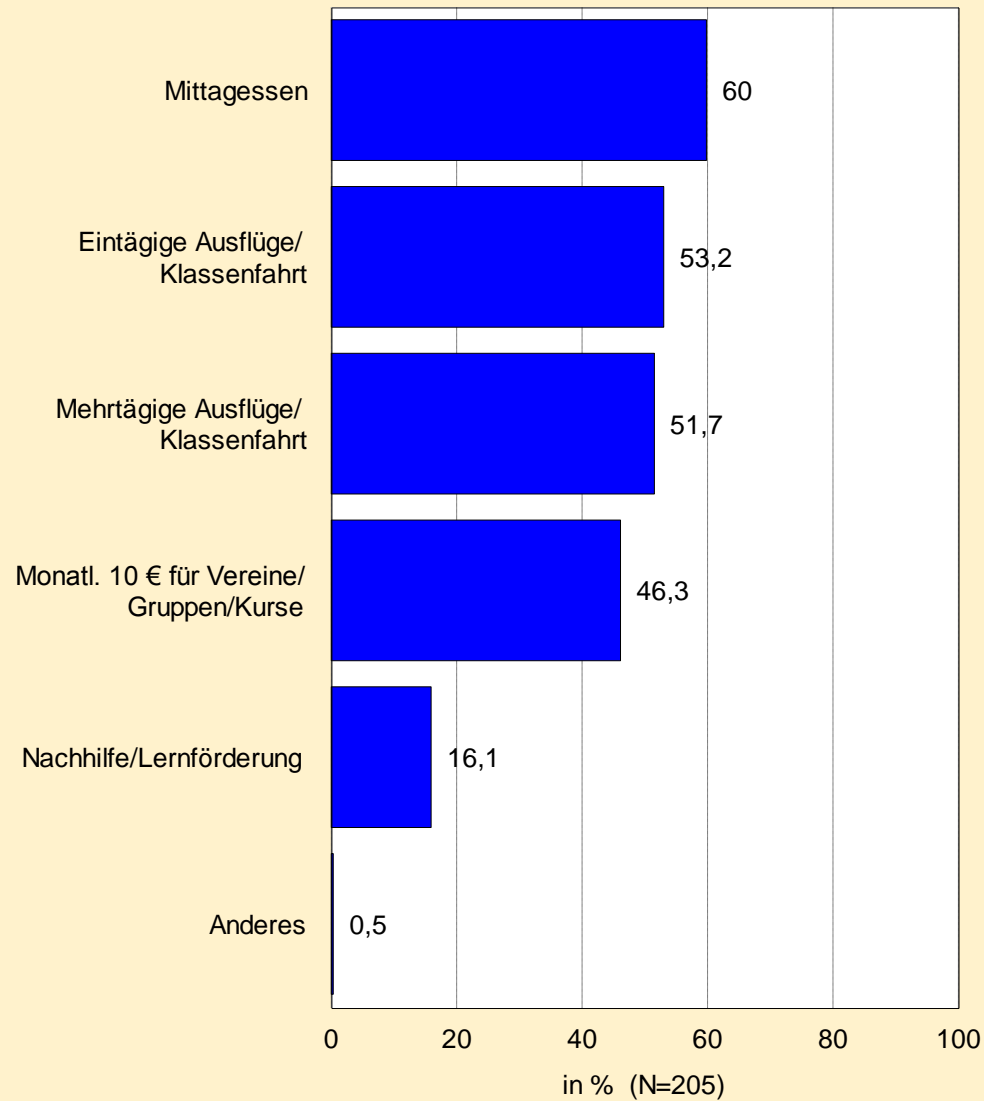
Präferenz für die Überweisung der BuT-Leistungen auf das eigene Konto und Bewertungen



Das Bildungs- und Teilhabepaket ermöglicht mehr Tätigkeiten oder Dinge



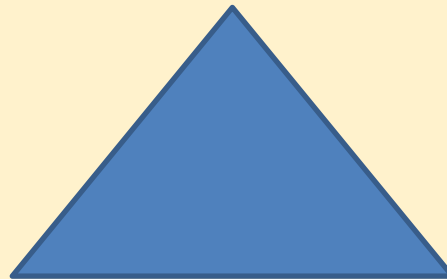
Tätigkeiten oder Dinge, die mehr durch BuT-Leistungen möglich werden



5. Zusammenfassung

- ✓ Ermöglicht gemeinsame Aktivitäten
- ✓ Wirkt soz. Ausschluss entgegen
- ✓ Positive Beurteilung durch Eltern und ihre Kinder

- Nicht alle Berechtigten nehmen BuT-Leistungen in Anspruch
- Hoher bürokrat. Aufwand
- Leistungen zu gering, insbes. bei Schulbedarf, Teilhabe und Lernförd.
- Leistungsvergabe zu restriktiv bei Lernförderung





Danke, das war's !